



Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt am 26.08.2014			öffentlich	
			Vorlagen-Nr.: FB 3/021/2014	
Nr. der TO				
Dez. I FB 3: Planen und Bauen			Datum: 13.08.2014	
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
Beratungsfolge:				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt	12.12.2013		Entscheidung	Vorlagen FB 3/904/2013 FB 3/904/2013/1
Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt	04.02.2014		Vorberatung	Vorlage FB 3/924/2014
Stadtrat	25.02.2014		Entscheidung	Vorlage FB 3/947/2014
Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt	06.05.2014		Kenntnisnahme (Mitteilungsvorlage)	Vorlage FB 3/980/2014
Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt	26.08.2014		Entscheidung	

Beratungsgegenstand:

bauliche Umgestaltung der B 235 / Olfener Straße (Teilabschnitt vom Kreuzungsbereich Bahnhofstraße bis Einmündung Telgengarten)
hier: Fraktionsantrag der SPD-Fraktion vom 11.08.2014

I. Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, den aktuellen Fraktionsantrag der SPD-Fraktion, welcher auch Erfahrungsberichte der Städte Dortmund und Düsseldorf zur Verwendung von lärmoptimierten Asphalt beinhaltet, an den Landesbetrieb Straßen NRW zwecks erneuter Stellungnahme weiterzuleiten.

II. Rechtsgrundlage:

GO NW, Zuständigkeitsregelung des Rates

III. Sachverhalt:

Die SPD-Fraktion regt in ihrem Antrag vom 11.08.2014 an, in die mit dem Landesbetrieb Straßen NRW zu schließende Vereinbarung ergänzende Regelungen zur Art und Weise des Ausbaus der B 235 / Olfener Straße aufzunehmen.

Um die Lärmemissionen für die Anwohner möglichst gering zu halten, wird vorgeschlagen, lärmoptimierten Asphalt als Asphaltdeckschicht zu verwenden. Darüber hinaus wird angeregt, weiße Pflastersteine in den Kreuzungsbereichen zwischen Grundstückseinfahrten und dem straßenbegleitenden Radweg einzubauen. Abschließend wird die Einrichtung einer Fahrradschleuse im Kreuzungsbereich Bahnhofstraße / Olfener Straße gefordert.

Bezüglich weiterer inhaltlicher Einzelheiten wird auf den Fraktionsantrag verwiesen, welcher der Sitzungsvorlage als Anlage 1) beigefügt ist.

Bestandteil des Fraktionsantrages sind Stellungnahmen bzw. Erfahrungsberichte der Stadt Düsseldorf sowie der Stadt Dortmund zum Einbau von lärmoptimierten Asphalt.

Die in dem aktuellen Fraktionsantrag vom 11.08.2014 angeregten baulichen Ergänzungen sind inhaltlich bereits in einem früheren Antrag der SPD-Fraktion sowie in einem Bürgerantrag thematisiert worden. Der Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt hat sich in seiner Sitzung am 04.02.2014 dafür ausgesprochen, beide Anträge an den Landesbetrieb Straßen NRW weiterzuleiten.

Die im März 2014 eingegangene Stellungnahme des Landesbetriebes ist dem Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt in der Sitzung am 06.05.2014 zur Kenntnis gegeben worden (vgl. Mitteilungsvorlage FB 3/980/2014, welche der zur Ausschusssitzung vom 06.05.2014 erstellten Niederschrift beigefügt gewesen ist).

Bezüglich des Einbaus von lärmoptimierten Asphalt hat der Landesbetrieb Straßen NRW in seiner aktuellen Antwort auf die bereits im Jahr 2011 abgegebene Stellungnahme verwiesen, die aus seiner Sicht umfassend gewesen ist. Anhaltspunkte, die bereits vorliegende Stellungnahme fachlich zu ergänzen, oder inhaltlich von dieser abzuweichen, sind seitens des Landesbetriebs nicht gesehen worden.

Abschließende Ergebnisse der vom Landesbetrieb Straßen NRW (in der Stellungnahme aus März 2014) zugesagten Überprüfung der Führung der Radfahrer im Kreuzungsbereich „Bahnhofstraße / Olfener Straße“ liegen noch nicht vor. Eine Verkehrszählung, durch welche die aktuellen Verkehrsverhältnisse sowie die Frequentierung der o.g. Kreuzung durch Radfahrer ermittelt werden sollten, hat jedoch bereits stattgefunden.

Anlage: Fraktionsantrag der SPD-Fraktion vom 11.08.2014
(einschließlich beigefügter Erfahrungsberichte und Bildmaterialien)